

Wegen deiner Unbeständigkeit begiebst du dich, o Herz, hinab in die Unterwelt, erhebst dich hinauf gen Himmel, durchstreifst alle Weltgegenden. Woher kommt es, dass du bei allem diesem Herumwandern niemals der reinen, in dir selbst weilenden Weltseele gedenkst? Wie gelangst du nur zur inneren Zufriedenheit?

पातयितुमेव नीचः s. Spruch 1338.

पातितो ऽपि करावतिः s. Spruch 1683.

पात्रं त्वतिथिमासाद्य शीलाख्यं यो न पूजयेत् ।

स दत्त्वा दुष्कृतं तस्मै पुण्यमादाय गच्छति ॥ १७५७ ॥

Wer einen würdigen, rechtschaffenen Gast bekommt und ihn nicht ehrt, dem giebt dieser beim Weggehen seine bösen Thaten und nimmt von ihm die guten.

पात्रविशेषे न्यस्तं गुणाक्षरं ब्रजति शिल्पमाधातुः ।

ब्रलमिव समुद्रशुक्लौ मुक्ताफलतां पयोदस्य ॥ १७५८ ॥

Des Lehrers Kunst erreicht noch höhern Grad,  
Wenn übertragen sie auf gute Schüler wird,  
Der Wolke Wassertropfen gleich, der in

Des Meeres Muschel sich zur lichten Perle formt. *Weber.*

पादन्यासं नितिधरगुरोर्मूर्ध्नि कृत्वा सुमेरोः क्रातं येन क्षपिततमसा मध्यमं धाम विज्ञोः ।

सो ऽयं चन्द्रः पतति गगणादल्पशेषैर्मयूखैरत्याह्विर्भवति महतामप्यपधंशनिष्ठा ॥ १७५९ ॥

Dieser Mond hier, der seinen Fuss (seine Strahlen) auf das Haupt Sumeru's, des Fürsten der Berge, gesetzt (geworfen), darauf, nach Vernichtung der Finsterniss, das mittlere Gebiet Vischnu's (den Luftraum) durchschritten hat, sinkt jetzt mit den wenigen ihm übrig gebliebenen Strahlen vom Himmel herab: allzuhohes Steigen endet auch bei Grossen mit Fallen.

पादपानां भयं वातात्पद्मानां शिशिराद्भयम् ।

पर्वतानां भयं वज्रात्साधूनां दुर्जनाद्भयम् ॥ १७६० ॥

Den Bäumen droht Gefahr vom Winde, den Wasserrosen von der Kälte, den Bergen vom Donnerkeile, den Guten vom Bösewicht.

HAEB. 65 GALAN. a. विललङ्घ्य und विलम्ब्य  
st. विलङ्घ्य. d. निवृत्तिम्, एसि st. एष, तद्व-  
त् न स्मरसि निनिवृत्तिमेषि येन.

1737) MBH. 13, 177. Vgl. Spr. 33 und यो  
गृहायातमतिथिं.

1738) MĀLAY. 6. VIKRAMAĀ. 112. a. ऽवि-  
शेषः; पात्रविशेषोक्तं VIKR. b. भजति वित्तम-  
दातुः (वित्तम् ist dort am Platz) VIKR. d. मु-  
क्ताभावं.

1739) ÇĀK. (s. zu 78). ÇĀRṆG. PADDH. KĀN-  
DRĀNJORTI 13 (13). b. क्षपित. c. गगनाद्. d.  
अत्यारेक्षो und द्वारेक्षो st. अत्याह्विः;  
अपधंश unsere Aenderung für अपधंस; हे-  
तुः st. निष्ठा.

1760) KĀṆ. 84 bei HAEB. 319. bei HOEF.  
74. SAṂSKṚTAPĀTHOP. 34. Statt der Ablative  
überall auch Nominative: वातः, शिशिरो,  
वज्रः, दुर्जना.